

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Mutterliebe (1836)

1 Was weidet dort so sorglos
2 Wohl durch das grüne Holz?
3 Was hüpf't und springt daneben
4 So muthig und so stolz?

5 Sieh da! das ist die Hirschkuh,
6 Zur Seit' ihr liebes Kind,
7 Die beide stets beisammen,
8 Stets unzertrennlich sind.

9 Da kommt ein Jägerbursche
10 Und schleichtet leis' hinzu,
11 Er zielet und erschießet
12 Der Hirschkuh Kind im Nu. –

13 Was blicket aus dem Tannicht
14 So traurig dort hervor?
15 Das ist die arme Hirschkuh,
16 Die dort ihr Kind verlor.

17 Sie geht nicht aus dem Wege,
18 Sie stehet starr und stumm,
19 Sieht nicht nach Hund und Jäger,
20 Sieht sich nach Niemand um.

21 Und eines Tages frühe
22 Wohl um das Morgenroth,
23 Fand man am dunklen Tannicht
24 Die arme Mutter todts.